

MONTAG, 10. JULI 2017

## Großreinemachen in der Alten Polizei

Jugendtreff und großer Saal werden während der Sommerferien saniert / Jugendliche packen mit an

VON MIRA COLIC

**STADTHAGEN.** Wie in vielen Schulen, in denen während der Sommerferien fleißig gebaut wird, wird auch im Kulturzentrum Alte Polizei die betriebsfreie Zeit bis zum 2. August für Sanierungsmaßnahmen genutzt. Rund 36.000 Euro werden investiert, wie Geschäftsführer Klaus Stempel im SN-Gespräch erläutert. Gearbeitet wird im Jugendtreff sowie im großen Saal, der pünktlich zum Beginn der Aktion „Gemeinsame Ferien“ am heutigen Montag fertiggestellt werden konnte.

Für die Maßnahmen stehen rund 36.000 Euro zur Verfügung. Im Februar hatte die Alte Polizei den Förderbescheid des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur über Landesmittel in Höhe von 27.300 Euro erhalten (wir berichten). Die Stadt übernimmt die Differenz, was sich Stempel zufolge mehr als bezahlt macht, „schließlich profitieren Tausende davon“. Seit der Eröffnung des Kulturzentrums haben die Verantwortlichen fast eine Million Euro für Baumaßnahmen eingenommen; ein Großteil davon für die Be-



Im Jugendtreff im Keller der Alten Polizei wird neuer Estrich gelegt.

FOTO: RG

Fußbodens im Jugendtreff. Aufgrund eines langjährigen Wasserschadens muss dort der PVC-Boden ausgewechselt werden. Offenbar war seit Jahren bei Starkregen Wasser in den Boden eingedrungen, was sich erst langsam durch Verformungen bemerkbar gemacht habe. Ein Teil des Bodens musste geöffnet und neuer Estrich gelegt werden. Dieser muss jetzt trocknen. Erst dann können die Arbeiten weitergehen. Aufgrund von Feuchtschäden müssten auch Wände neu verputzt werden.

„Wie beim Ausbau aller Gerätschaften will Jörg Lehnert die Jugendlichen auch beim Streichen und dem Einräumen wieder mit an Bord holen“, so Stempel. Deswegen werde sich die Eröffnung des Jugendtreffs bis in den August hineinziehen. Aber für die Jugendlichen sei es schön, an

der Neugestaltung beteiligt zu sein. Beim Ausräumen sei nicht nur die Küchenzeile eine Herausforderung gewesen, sondern auch der 300 Kilogramm schwere Profi-Billardtisch.

Die zweite große Baustelle fand im großen Saal statt. Insgesamt 141 Quadratmeter Parkettboden (inklusive der Bühne) sind abgeschliffen und rutschfest versiegelt worden. „Ich bin zuversichtlich, dass es zehn bis 15 Jahre hält.“ Zuletzt war der Boden 2005 saniert worden. „Der Saal ist der meist frequentierteste Raum des Hauses. Das geht montagsmorgens mit der Rückengymnastik los und setzt sich dann die ganze Wo-

che fort“, erklärt Stempel die Abnutzung. „Es gab wieder starke Schäden, das Parkett war grau und rissig geworden, aber Gott sei Dank ist es so dicht, dass es abgeschliffen werden konnte. Wir sind froh, dass wir termingerecht fertig geworden sind. So können die Kinder den Saal für Spielaktionen während der Ferienwochen nutzen.“

Sollte nach Beendigung dieser beiden Maßnahmen noch Geld übrig sein, hat Stempel schon zwei weitere Dinge im Blick, die saniert werden könnten: Der Mosaikboden, der sich vom Café bis ins Foyer zieht, „muss dringend ausgebessert werden“.

Dieser stamme aus der Bauzeit des Gebäudes im Jahr 1896. Auch die Türen im ersten Stock seien seit 1990, der Eröffnung des Kulturzentrums, nicht bearbeitet worden, „und sie haben doch einige Macken, die ausgebessert und neu gestrichen werden müssten“.

Wie Stempel bereits im Februar erläutert hatte, sollte dies nun die letzte Baumaßnahme in dem Gebäude gewesen sein. Das große Dreijahres-Paket im Bereich energetische und hygienische Sanierungen, das 2014 seinen Lauf nahm, ist abgeschlossen. In diesem Rahmen sind die Fenster ausgetauscht, Wände isoliert und die Heizungsanlage erneuert worden. Im nächsten Jahr sollen dennoch wieder Fördergelder beantragt werden – dann für die Technik.

**36 000 Euro** sind für die Sanierung des Stadthäger Kulturzentrums eingeplant

**SIGA eG**  
SCHAUMBURGER INITIATIVE GEGEN ARBEITSLOSIGKEIT eG

**Jetzt neue Angebote**

KAUF HIER SHOP SUCHEN ANGEBOT FINDEN  
LOKALDIGITAL EINKAUFEN GEHEN

[WWW.KAUF-HIER-SHG.DE](http://WWW.KAUF-HIER-SHG.DE)

seitigung des Wasserschadens 1999 und 2000. Verantwortlicher Architekt für die aktuellen Arbeiten ist Horst Faltz, der auch an der Sanierung des Lustschlosses beteiligt ist.

Aktuell ist der größte Baustein und „das wichtigste Vorhaben“ die Erneuerung des

## 170 Meter Geschichte

Großes Interesse an Georgschacht-Modellbahn

**STADTHAGEN.** Keine kauzige Altherrenspielerei, sondern die originalgetreue Dokumentation der heimischen Industriekultur liegt dem Modelleisenbahn-Club (MEC) am Herzen. Für einige der rund 40 Besucher, die am Sonntag einen näheren Blick auf die Modellbahn am Georgschacht werfen konnten, war es eine authentische Reise in die Vergangenheit.

„Viele finden die Orte ihrer Kindheit darin wieder. Es wird viel gefragt, aber auch

wir bekommen viele Informationen“, berichtete Andreas Döring vom Club. An der 170 Meter langen Modellstrecke, die maßstabsgetreu den Zustand der Bahnlinie von Stadthagen bis Obernkirchen von 1959 mit allen Industriebetrieben abbildet, arbeiten die Modellfreunde seit 2009 und sind noch lange nicht am Ende. Bis 2029 werde sie weiter wachsen: „In drei Jahren möchten wir die Strecke Hannover-Minden fertig gestellt haben“, so Döring. *geb*



Andreas Döring (links) und Dieter Engelking führen die Modellbahn vor, die maßstabsgetreu die Bahnlinie von Stadthagen bis Obernkirchen von 1959 abbildet.

FOTO: GEB

## Tempo 30 vor Schulen und Kitas kommt

Landkreis genehmigt Anträge der Kreisstadt

VON MIRA COLIC

**STADTHAGEN.** Viele Städte und Gemeinden wünschen sich die Einrichtung von Tempo30-Zonen, um die Straßen sicherer zu machen. Vor allem Kinder und ältere Menschen haben sie dabei im Blick. Deswegen hatte die Stadt Anfang des Jahres beim Landkreis Anträge für vier Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Kitas und Schulen eingereicht. Die Genehmigungen liegen nun vor.

Dabei geht es um Standorte, deren Gebäude einen direkten Zugang zu einer Kreis- oder Landesstraße haben. Nach einem ausführlichen Antragsverfahren – der Landkreis hatte mehrmalige Nachfragen, weil die Unterlagen der Stadt nicht vollständig waren – und einer Ortsbesichtigung sind bei der jüngsten Verkehrsbesprechung Regelungen für alle betroffenen Bereiche getroffen worden, wie Anja Gewalt



Zum Teil gilt das Tempo-Limit nur zu den Schulzeiten. FOTO: DPA

vom Landkreis erklärt.

Alle bekommen die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer. Allerdings fallen die Beschränkungen – je nach den Betriebszeiten in den einzelnen Einrichtungen – unterschiedlich aus: Die Grundschule Am Sonnenbrink (Breslauer Straße) darf montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr nur mit reduzierter Geschwindigkeit befahren werden, und zwar auf einer Länge von 130 Metern

vor der Schule.

Am Kindergarten Jägerhof (Habichhorster Straße) gilt die Regelung von 7 bis 18 Uhr auf 140 Metern, an der Grundschule und Kita An der Bergkette von 7 bis 14 Uhr, ebenfalls auf 140 Metern. 150 Meter lang ist die Tempo30-Zone vor der Kita Wendthagen (Schaumburger Weg). Dort muss wochentags von 7 bis 18 Uhr das Tempo reduziert werden.

„Die Umsetzung ist in Arbeit“, sagt Gewalt, „aber aufgrund der Ferien kann sich diese etwas verzögern.“

Bis Ende 2016 waren die Hürden, die Geschwindigkeit auf Hauptverkehrsstraßen auf 30 Stundenkilometer zu senken, sehr hoch. Die entsprechende Änderung hat der Bund Ende 2016 beschlossen. Die Regelung kann maximal auf 300 Metern Länge vor der jeweiligen Einrichtung (Kita, Grundschule oder Altenheim) ausgewiesen werden.

### IN KÜRZE

#### Einbruch in Kindergarten

**STADTHAGEN.** Bislang unbekannte Täter sind in den Kindergarten Jägerhof in Stadthagen eingebrochen und haben dort zwei Büros durchwühlt. Mitarbeiter einer Firma, die mit der Gartenanlage beschäftigt waren, haben nach Angaben der Polizei ein zerstörtes Fenster im rückwärtigen Bereich des Gebäudes bemerkt. Die Einbrecher hatten in den Büros die Schränke aufgebrochen. Die Tat wurde der Polizei am vergangenen Freitag gemeldet. Ob die Einbrecher etwas erbeuteten, konnte die Polizei zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Auch der Tatzeitraum sei ungewiss, da die Räumlichkeiten aufgrund der Ferienzeit nicht genutzt werden. Zeugen werden gebeten sich mit Hinweisen an die Stadthäger Polizeidienststelle unter der Telefonnummer (0 57 21) 4 00 40 zu wenden.

**hagebauzentrum ALTENBURG**  
Georg Altenburg GmbH & Co. KG

**Jetzt neue Angebote**

KAUF HIER SHOP SUCHEN ANGEBOT FINDEN  
LOKALDIGITAL EINKAUFEN GEHEN

[WWW.KAUF-HIER-SHG.DE](http://WWW.KAUF-HIER-SHG.DE)

#### Flachbildfernseher gestohlen

**STADTHAGEN.** Mit einem kleinen Flachbildfernseher sind zwei bislang unbekannte Täter der alarmierten Polizei am Sonnabend entkommen. Das Fernsehgerät erbeuteten die Täter nach Angaben der Polizei aus einem Wohnmobil, welches an der Büschingstraße parkte. Ein aufmerksamer Anwohner bemerkte die Diebe gegen 0.30 Uhr und alarmierte die Polizei. Bei den Einbrechern soll es sich um zwei männliche Personen handeln, die jedoch nicht weiter beschrieben werden konnten. Die Täter konnten mit ihrer Beute vor dem Eintreffen der alarmierten Polizei, unerkant entkommen. Hinweise auf die Täter nimmt die Stadthäger Polizei unter der Telefonnummer (0 57 21) 4 00 40 entgegen.

#### Kurs für starke Eltern und Kinder

**STADTHAGEN.** Einen Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ bietet das Familienzentrum Stadthagen ab Dienstag, 22. August von 15.30 bis 18 Uhr an. Der Kurs umfasst zehn Termine inklusive Kinderbetreuung. Das Familienzentrum, Bahnhofstraße 27, möchte damit Mütter und Väter unterstützen, die mehr Leichtigkeit, Freude und Sicherheit in der Erziehung erreichen und den Familienalltag gelassener meistern möchten. Die Stärkung des Selbstbewusstseins aller Familienmitglieder, die Verbesserung des Miteinanders und Konfliktbewältigung sind neben Spaß und Austausch mit anderen Eltern ein Schwerpunkt des Kurses. Die Teilnahme kostet 25 Euro, die Kinderbetreuung ebenfalls. Anmeldung: (0 57 21) 8 90 10 11.